

System «Mentale Gesundheit»

Methoden im Begleitprozess

Erarbeitung eines kantonalen Konzeptes
für mentale Gesundheit im Kanton Freiburg

Philippe Vallat

COMITANS

Den Wandel gestalten - 25.11.2016

Mentale Gesundheit FR - Begleitprozess



1

Agenda

1. Ausgangslage, Kundenanfrage
2. Methoden
3. «Feldbericht»
4. Ergebnis
5. Lehren

COMITANS

Den Wandel gestalten - 25.11.2016

Mentale Gesundheit FR - Begleitprozess



2

Stand Oktober 2014

- Durchgeführte **Umfrage** bei den kantonalen Akteure (Aufnahme des bestehenden Angebots)
- Selektive **Litteraturrecherche** (Gesundheitsumfragen, kantonale, nationale und internationale Aktionspläne etc.)
- Erarbeitung eines **logischen Rahmen**, um den Begriff «mentale Gesundheit» besser zu definieren



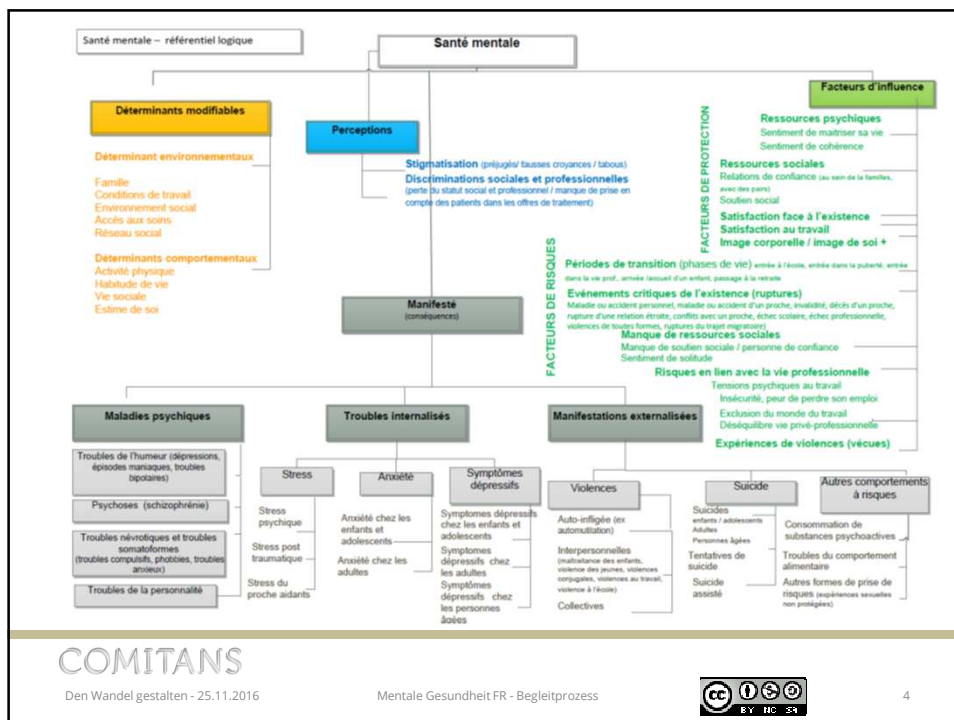
COMITANS

Den Wandel gestalten - 25.11.2016

Mentale Gesundheit FR - Begleitprozess



3



COMITANS

Den Wandel gestalten - 25.11.2016

Mentale Gesundheit FR - Begleitprozess



4

Probleme (Sicht Projektleitung)

- Umfrage/Litteraturrecherchen:
viele Informationen, Bedürfnisse, Massnahmen, Zielgruppen, Einflussfaktoren... **Keine klaren Schwergewichte und Trends.**
- **Unschärfe Definition**
- Aufforderung : «Bitte **mehr/bessere Daten** und Informationen suchen»
- Unbeantwortete Grundfrage:
besteht überhaupt **Handlungsbedarf?**



COMITANS

Den Wandel gestalten - 25.11.2016

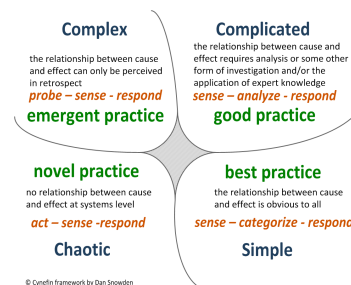
Mentale Gesundheit FR - Begleitprozess



5

Erkenntnisse bzgl. mentale Muster

- **logisch-analytisch-deduktiv:**
Daten ⇒ Handlungsbedarf ⇒ Prioritäten ⇒ Ziele ⇒ Strategie
- «mentale Gesundheit»: als eindeutig beschreibbar und voraussagbar wahrgenommen (= «kompliziert»).
- **kognitive Falle** : Ruf nach «mehr Daten» = **Experten-Ansatz im Teufelskreis**
(Problem ⇒ Daten und Analyse ⇒ Mehrdeutigkeit ⇒ Mehr Daten und Analyse ⇒ mehr Mehrdeutigkeit ⇒ Noch mehr Daten und Analyse etc...)
- Hypothese: **nichtgesagte Haltung** «Man muss etwas für die mentale Gesundheit vornehmen»



COMITANS

Den Wandel gestalten - 25.11.2016

Mentale Gesundheit FR - Begleitprozess



6

Externe Begleitung

Zuerst

- Handlungsbedarf identifizieren und klar darstellen (Grundlage für das kantonale Konzept)



Aber

- «mehr vom Gleichen»
⇒ hoffnungslos...

Dann

- Systemischer Ansatz

COMITANS

Den Wandel gestalten - 25.11.2016

Mentale Gesundheit FR - Begleitprozess

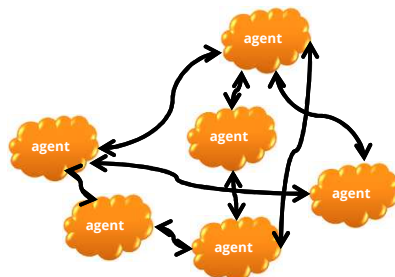


7

Methoden

Auf Ebene des Inhaltes:

Qualitative Systemmodellierung



Auf sozio-kognitiver Ebene:

Gruppenarbeit in kollektiver Intelligenz



COMITANS

Den Wandel gestalten - 25.11.2016

Mentale Gesundheit FR - Begleitprozess



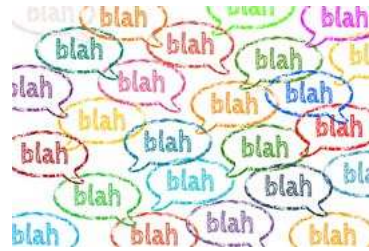
8

Workshop Nr. 2

Experten haben Lust:

- Die Daten heftig zu besprechen
- Mit persönlichen Meinungen intellektuell zu stritten
- Die Abmachungen und Entscheidungen zu vergessen sogar vernichten
- Die Zeit zu strapazieren
- ...

⇒ sie werden nie zufrieden sein!



Vorschlag: Gruppe mit seiner Dynamik konfrontieren

COMITANS

Den Wandel gestalten - 25.11.2016

Mentale Gesundheit FR - Begleitprozess

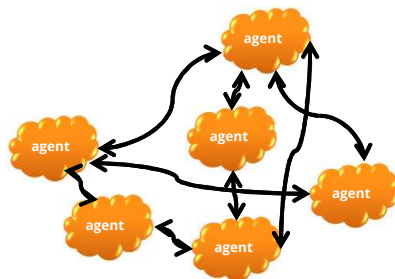


9

Workshop 3: Absicht

Inhalt:

- Systemvariablen identifizieren (inkl. zentrale Variabel)



Gruppendynamik:

- *Wie werden Sie wissen, dass die erwartete Ergebnisse erreicht worden sind?*
- *Welche Verhaltensweisen werden ungewollt verhindern, dass die Ergebnisse im gegebenen Rahmen erreicht werden?*



COMITANS

Den Wandel gestalten - 25.11.2016

Mentale Gesundheit FR - Begleitprozess



10

Workshop 3: Ergebnisse

- Nur Gruppendynamik!
- Kriterien angenommen
- Aha-Erlebnis:
«Wir beklagen uns, dass es nicht schnell genug vorwärts kommt – und sind dafür selber schuld!»

///- Critères: travail vite + important. Devant les publics

- Temps: condégué en cas de dépassement? Proportion 1/6 concept et ses effets? → prendre le temps nécessaire pour qualité satisfaisante
- Champ tensions: temps nécessaire/disponibles
- Soin de performance du groupe
- Temps: bien d'entendre les avis
- Champ de tension temps (cf. réduction projet)
- Soutien de la suite: temps, résultats ... → partagée
- ~~Crises~~
- "crise": prendre le temps nécessaire
- important: structurer la suite
- faire le lien avec mentale & plus cantonal → temps vite par d'autres travaux
- Cohérence: ce travail + plan cantonal + travail CCPPS

COMITANS

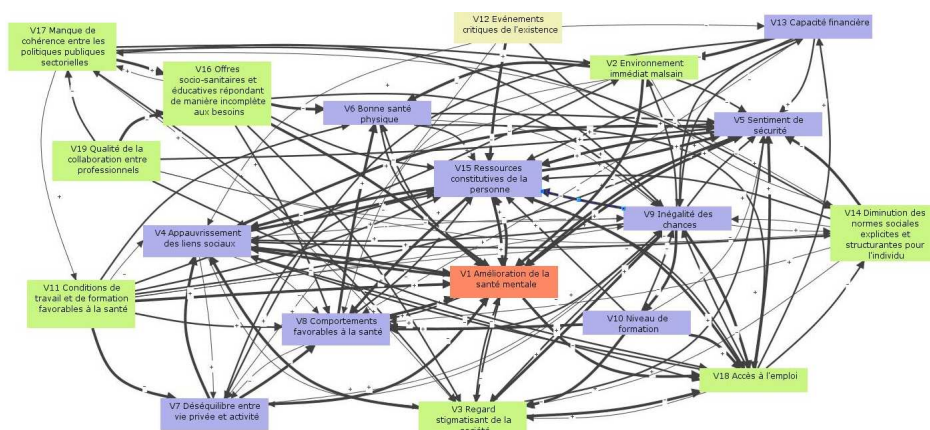
Den Wandel gestalten - 25.11.2016

Mentale Gesundheit FR - Begleitprozess



11

«Mentale Gesundheit»: Modell



COMITANS

Den Wandel gestalten - 25.11.2016

Mentale Gesundheit FR - Begleitprozess



12

Lehren (Sicht Projektleitung)

- ✓ **Gruppendynamik:** zu integrieren
- ✓ **Systemik:** hat eine neue strategische Qualität erlaubt
- ✓ **Kollektive Intelligenz:** hat eine neue, förderliche und kreative Kommunikationsform ermöglicht
- ✓ **Zeitplanung:** nach agilen Grundsätze
- ✓ **Glück:** erlaubt unerwartete Veränderungen
- ✓ **Innovation:** die Ergebnisqualität ist mehr als die Summe oder Ableitung von bisherigen Ansätze (Emergenz)

COMITANS

Den Wandel gestalten - 25.11.2016

Mentale Gesundheit FR - Begleitprozess



13

Lehren (Sicht Teilnehmenden)

- ✓ Die Qualität der Überlegungen wurde als «**weise**» beschrieben
- ✓ Die Ergebnisse sind wirklich **innovativ**: die Teilnehmenden sind **stolz** darauf
- ✓ Die Teilnehmenden fühlen sich **mitverantwortlich** für das Modell (Ergebnis sowie Vorgehen), was für die spätere Umsetzung förderlich ist

COMITANS

Den Wandel gestalten - 25.11.2016

Mentale Gesundheit FR - Begleitprozess



14

Erkenntnisse aus dem systemischen Vorgehen (1)

- Mentale Gesundheit = komplexes Thema
⇒ **keine «Lösung»**
- Transversales Thema: keine Stelle kann es **allein** steuern
- Wichtig: **gemeinsame Problemsicht** am Anfang
- Ergebnis = Konsens über eine Sichtweise. Ist keine absolute Wahrheit, kann nicht exklusiv «datenbasiert» kommuniziert werden (**Wahrnehmungen** sind Teil des Systems)
- Gemeinsames Ergebnis kann von verschiedenen Akteure **getragen und vertreten** werden

COMITANS

Den Wandel gestalten - 25.11.2016

Mentale Gesundheit FR - Begleitprozess



15

Erkenntnisse aus dem systemischen Vorgehen (2)

- Teilnahme am **gesamten** Prozess wichtig
- Fokus auf **Variablen** statt eigene Projekte und Institutionen
- Falle «lösungsorientiert» wird umgegangen: zuerst **Handlungsbedarf** (wie entsteht und wie funktioniert das Problem)
- Ruf nach «einfache» Lösungen: am Anfang darf die Komplexität **nicht reduziert** werden
- Mit Variablen ausserhalb des Gesundheitswesens kann eine **interdisziplinäre** Policy entwickelt werden.

COMITANS

Den Wandel gestalten - 25.11.2016

Mentale Gesundheit FR - Begleitprozess



16

Schwierigkeiten (Sicht Projektleitung)

Partizipativer Ansatz:

- alte Arbeitsgewohnheiten los lassen (inkl. Machtspiele)

Systemischer Ansatz:

- Verlangt Abstraktionsfähigkeit
- Schwierigkeit, darüber mit «Lineardenker» zu kommunizieren

Dynamik einer Gruppe mit Entscheidungsträger:

- Bestehende «Spielfelder» und gewohnte Beziehungsmuster
- Gefühl von Überforderung der Projektleitung

COMITANS

Den Wandel gestalten - 25.11.2016

Mentale Gesundheit FR - Begleitprozess



17

Offene Fragen für die nächste Schritte

- Vorgehen und Ergebnisse «einfach» kommunizieren, ohne Qualitätsverlust?
- Vom Modell in konkrete Massnahmen?
- Weitere Akteure an Bord bringen?
- Nachhaltige Gültigkeit der gemeinsame Vision bei Personenwechsel?

COMITANS

Den Wandel gestalten - 25.11.2016

Mentale Gesundheit FR - Begleitprozess



18